



II— *546* der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER
FÜR HANDEL, GEWERBE UND INDUSTRIE

Wien, am 22. April 1976

Zl. 10.101/13-I/7/b/76

190 /AB

Parlamentarische Anfrage Nr.180/J
der Abgeordneten Dr. Busek, Dr. Blenk,
Dr. Ermacora, Dr. Gruber und Genossen
betreffend Expertengutachten und
Auftragsforschung

1976 -04- 23

zu *180* /J

An den
Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Anton BENYA

P a r l a m e n t

In Beantwortung der schriftlichen Anfrage Nr. 180/J,
betreffend Expertengutachten und Auftragsforschung, die
die Abgeordneten Dr. Busek, Dr. Blenk, Dr. Ermacora,
Dr. Gruber und Genossen am 26. Februar 1976 an mich
richteten, beehre ich mich, folgendes mitzuteilen:

Die seit dem Jahre 1970 im Amt befindliche Bundesregierung
hat, wie auch die Berichte gemäß § 24 Abs.3 des Forschungs-
förderungsgesetzes BGBl.Nr.277/1967 an den Nationalrat
erkennen lassen, der Forschungs- und Forschungsförderungs-
politik ein besonderes Augenmerk geschenkt.

So wurde unter anderem auch eine kooperative Forschungs-
politik angestrebt, in der Wissenschaft, Wirtschaft und
Staat zusammenwirken.

Mit der von der österreichischen Bundesregierung im Jahre
1972 beschlossenen österreichischen Forschungskonzeption
wurde dem Bemühen Rechnung getragen, Wissenschaft und
Forschung als wesentliche Instrumente zur Lösung jener
Probleme einzusetzen, mit denen heute weltweit Wissenschaft,
Wirtschaft und Gesellschaft konfrontiert sind.

**DER BUNDESMINISTER
FÜR HANDEL, GEWERBE UND INDUSTRIE**

Die Ankündigung, durch einen Mehrphasenplan ein Forschungsorganisationsgesetz erarbeiten zu lassen, ergibt sich aus der Notwendigkeit und der Bedeutung, die einer Koordination der Forschung zukommt. Die Frage der Forschungsorganisation kann nämlich nicht statisch, sondern sie muß dynamisch gesehen werden.

Durch die Bereitstellung der erforderlichen Ressourcen war eine Voraussetzung für eine aktive, an den Bedürfnissen von Wissenschaft, Gesellschaft und Wirtschaft orientierte Wissenschafts- und Forschungspolitik geschaffen. Aber darüber hinaus war Koordination, Planung und Konzeption im Wissenschafts- und Forschungsbereich notwendig. In gemeinsamer Arbeit von Wissenschaftlern, Wirtschaftlern und Verwaltungsfachbeamten wurde zum ersten Mal in Österreich eine Rahmenforschungskonzeption ausgearbeitet und ein Katalog operationeller forschungspolitischer Maßnahmen erstellt, d.h., daß in Österreich erstmals eine nach Konzepten geplante Wissenschafts- und Forschungspolitik betrieben wird.

Die erfolgreiche Realisierung der Zielsetzungen der österreichischen Forschungskonzeption war aber nur durch eine großzügige Verbesserung der Forschungsfinanzierung durch die öffentliche Hand möglich. So hat der Bund seine Ausgaben für Forschung und Entwicklung von 1.355 Mio. Schilling in 1970 auf 3.721 Mio. Schilling in 1976 erhöht. Verglichen mit 1970 wird der Bund somit 1976 das rund 2,7-fache für Forschung und Entwicklung ausgeben. Der Anteil der Forschungsausgaben des Bundes am Bundeshaushalt konnte im gleichen Zeitraum von 1,36 auf 1,73 % gesteigert werden und widerspiegelt die Priorität, die Forschung und Entwicklung eingeräumt wurde.

Insgesamt stiegen die Forschungs- und Entwicklungsausgaben (öffentliche Hand und Wirtschaft) von 0,94 % des Bruttonationalproduktes in 1976 auf 1,21 % an.

**DER BUNDESMINISTER
FÜR HANDEL, GEWERBE UND INDUSTRIE**

Diese Erfolge konnten nur dank einer verstärkten Koordinierung zwischen den Ressorts erreicht werden. Dieser Koordinierung dienen neben interministeriellen Komitees und Expertengruppen inhaltlich thematische Koordinierungsgrundsätze, wie sie beispielsweise in der österreichischen Forschungskonzeption oder in Teilkonzepten, wie dem Energieforschungskonzept niedergelegt wurden und in verfahrensrechtlicher Hinsicht beispielsweise die vom Ministerrat am 2.9.1975 beschlossenen bundeseinheitlichen Rahmenrichtlinien für Forschungsförderungen und Forschungsaufträge.

Im Detail können die Maßnahmen und Erfolge der Forschungspolitik seit 1970 den jährlich von der Bundesregierung dem Nationalrat gemäß § 24 Abs.3 des Forschungsförderungsgesetzes, BGBl.Nr. 377/1967 vorzulegenden Bericht und den ihm angeschlossenen Teilberichten der Sonderforschungsmittel verwaltenden Ressorts und der beiden Forschungsförderungsfonds entnommen werden.

Mit den von der Österreichischen Bundesregierung am 2.9.1975 beschlossenen RAHMENRICHTLINIEN FÜR DIE VERGABE VON FORSCHUNGS-AUFTRÄGEN UND EXPERTENGUTACHTEN UND DIE GEWÄHRUNG VON FORSCHUNGSFÖRDERUNGEN DURCH BUNDESDIENSTSTELLEN wurde eine einheitliche Vorgangsweise der einzelnen Bundesdienststellen sichergestellt. Den in Wissenschaftspolitik Tätigen und dem Forscher wurden damit jene Überlegungen und rechtlichen Grundlagen vorgelegt, nach denen die öffentliche Hand Forschungsförderungen gewährt und Forschungsaufträge vergibt. Diese Richtlinien orientieren sich an den Bedürfnissen der österreichischen Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft und beruhen auf den Erfahrungen der fünfjährigen Forschungskoordination der Bundesregierung.

Die Richtlinien wurden von einer 1973 innerhalb des Interministeriellen Forschungskoordinationskomitees eingesetzten

**DER BUNDESMINISTER
FÜR HANDEL, GEWERBE UND INDUSTRIE**

Arbeitsgruppe, der Vertreter der Bundesministerien für Auswärtige Angelegenheiten, für Land- und Forstwirtschaft, für Handel, Gewerbe und Industrie, für Finanzen, für Bauten und Technik, für Gesundheit und Umweltschutz sowie für Wissenschaft und Forschung angehörten, ausgearbeitet. Der Rechnungshof wurde zur Mitarbeit eingeladen. Die Vorschläge und Anregungen des Rechnungshofes zum Entwurf der Rahmenrichtlinien wurden in die Rahmenrichtlinien eingearbeitet.

Es darf in diesem Zusammenhang noch darauf hingewiesen werden, daß es sich bei der Vergabe von Forschungsaufträgen und Expertengutachten nicht um Förderungen im rechtlichen Sinne handelt.

Forschungsförderungen im rechtlichen Sinn können als Ausgaben des Bundes für Gelddarlehen, Annuitäten-, Zinsen- und Kreditkostenzuschüsse sowie sonstige Geldzuwendungen privatrechtlicher Art, die der Bund einer physischen oder juristischen Person oder einer Mehrheit von Rechtssubjekten aus Bundesmitteln für förderungswürdige Leistungen im Bereich von Forschung und Entwicklung gewährt, ohne dafür unmittelbar eine angemessene geldwerte Gegenleistung zu erhalten, definiert werden.

Forschungsaufträge und Expertengutachten dagegen sind im ausschließlichen oder überwiegenden Interesse der öffentlichen Verwaltung gelegene Aufträge des Bundes an physische oder juristische Personen oder eine Mehrheit von Rechtssubjekten gegen ein bestimmtes oder bestimmbares Entgelt. Forschungsaufträge dienen der Durchführung wünschenswerter Forschungen und Entwicklungen in wissenschaftlich, wirtschaftlich oder gesellschaftlich relevanten Bereichen, in denen neue Forschungen intensiviert werden sollen und in denen ohne Bundesinitiative keine oder nicht die gewünschten

**DER BUNDESMINISTER
FÜR HANDEL, GEWERBE UND INDUSTRIE**

Problemstellungen behandelt werden würden. Expertengutachten sind inhaltlich auf einen Einzelfall bezogene konkrete Aufträge, eine wissenschaftlich fundierte Aussage zu den vom Auftraggeber gestellten Fragen zu geben und dienen der Durchführung und Erstellung von Entscheidungsunterlagen in den Bereichen Wissenschaft, Forschung und Entwicklung, die die öffentliche Verwaltung für die Wahrnehmung ihrer Aufgaben benötigt.

Sowohl aus der Überschrift der Anfrage wie auch aus den Detailfragen glaube ich entnehmen zu können, daß nicht nach Forschungsförderung, sondern nach Auftragsforschung und Gutachten gefragt wird.

Was die Frage der Durchführung einer Begutachtung der Forschungsprojekte anlangt, so dürfte sich diese Frage wohl nur auf die Begutachtung von Aufträgen für Gutachten beziehen, die von Personen vorgenommen werden, die nicht dem Personalstand des Ressorts angehören, das den Auftrag vergibt. Eine solche Begutachtung wurde nicht in allen Fällen durchgeführt. Sie ist insbesondere dann unterblieben, wenn das vorgesehene Gutachten ausschließlich dazu bestimmt war, als Entscheidungshilfe für das Ressort zu dienen. Wenn eine Begutachtung durchgeführt wurde, ist dies stets in Form einer oder mehrerer Besprechungen mit den Begutachtern erfolgt. In diesem Zusammenhang ist festzuhalten, daß die Ö-Norm A 2050, die auf Grund der bundeseinheitlichen Rahmenrichtlinien für die Vergabe von Forschungsaufträgen und Expertengutachten gilt, in Punkt 1,8 nur eine fallweise Begutachtung vorsieht.

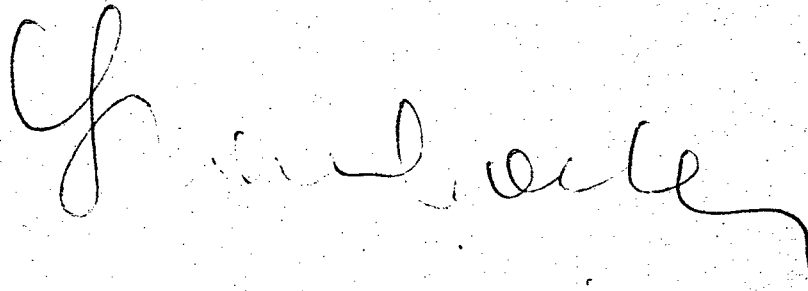
Zur Frage der Ausschreibung der Projekte möchte ich darauf hinweisen, daß die Ö-Norm 2050 für die Vergabe in Punkt 1,4337 explizit eine freihändige Vergabung für Leistungen vorsieht,

**DER BUNDESMINISTER
FÜR HANDEL, GEWERBE UND INDUSTRIE**

Blatt 6

die Lehr-, Studien oder Versuchszwecken dienen. Dies läßt den Schluß zu, daß eine freihändige Vergabe dann vorzunehmen ist, wenn vom Auftragnehmer eine bestimmte Qualifikation gefordert wird.

In den angeschlossenen Tabellen gebe ich alle vom Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie in Auftrag gegebenen bzw. geförderten Gutachten bekannt, wobei dieser Übersicht auch die Antworten zu den einzelnen Fragen zu entnehmen sind.



Auftragsnehmer:	Titel des Gutachtens:	Auftrags- erteilung am:	Vorlage im:	Kosten:	Begut- achtung:	Aus- schrei- bung:	Verwertung:	Veröffentlichung:
RATIO Betriebsberatungs- ges.m.b.H. (über Fachverband der Eisen- und Metallwa- renindustrie)	Zweiter erweiterter Betriebsvergleich in der Eisen- und Metallwarenindustrie	5.3.1970	Dez. 1971	1.200.000.-	nein	nein	Entscheidungsgrundlage für die Industrie, die Interessensvertretungen	Präsentation anläßlich der wöchentl. Pressege- spräche des Bundesmini- sters; Verteilung an die Interessensvertretungen
Österr. Institut für Wirtschaftsforschung (WIFO)	Die Bedeutung des Exportes für das Wachstum der österr. Wirtschaft	21.12.1970	Dez. 1971	200.000.-	ja	nein	Entscheidungsgrundlage für Exportförderung	Verteilt an interessier- te öffentl. Stellen
WIFO	Erarbeitung eines Systems von Bran- chenindikatoren; Querschnittsanalyse; Unterstützung des Österr. Produk- tivitätszentrums bei Abfassung von Branchenstudien; Beistellung von Basisinformationen	21.12.1970	Dez. 1971	300.000.-	ja	nein	Orientierungsbehelf für die Branchen (wird vom WIFO in den Monatsberichten laufend weitergeführt)	Verteilt an interessier- te öffentl. Stellen so- wie an Hochschulen, wissenschaftl. Institute, Banken, Unternehmungen etc.
ARGE IFES-GALLUP	Analyse über die Beurteilung der Effizienz und der Human-Relations des BMFHGI durch Personen, die Kon- takt mit dem Ministerium hatten	21.12.1970	Mai 1972	204.000.-	nein	nein	Interner Gebrauch	
IFES	Die Praktikabilität von Warenkenn- zeichnungen	21.12.1970	Nov. 1971	77.000,-	ja	nein	Grundlage f.d. Gestal- tung der Verordnung des BMFHGI zur Ein- führung der Waren- deklaration aufgrund des § 32 UWG	Verteilt an die Mit- glieder des Deklara- tionsausschusses des Konsumentenpolitischen Beirates des BMFHGI
ARGE IFES-Int.Betriebs- u. Beratungsges.m.b.H.	Ausländerwerbung f.d. österr. Frem- denverkehr Teil I Teil II Teil III	21.12.1970 21. 7.1972 23.12.1974	Juli 1971 Mai 1973 Juli 1975	770.000.- 1.090.000.- 789.600.-	nein nein nein	ja*) nein nein	Entscheidungsgrundlage für das BMFHGI	Präsentation anläßl. der wöchtl. Presse- gespräche des Bundes- ministers; Verteilung an interessierte Frem- denverkehrsstellen
Institut f. Fremden- verkehrsforschung an der Wirtschaftsuni- versität Wien	Struktur, Meinung und Ausgaben aus- ländischer Besucher in Österreich	22.12.1970	Feb. 1972	200.000.-	nein	nein	"-	"-
Österr. Produktivitäts- zentrum (ÖPZ)	Branchenuntersuchungen: Nahrungs- u. Genusmittelind., Chem. Ind., Bauwirt- schaft, Glasind., Stein- u. keram. Ind., Elektroind., Textilind.	22.12.1970	Dez. 1971	900.000.-	nein	nein	Orientierungsbehelf für die Branchen; Arbeits- behelf f. d. BMFHGI	Präsentation anläßl. d.wöchentl. Presse- gespräche des Bundes- ministers; Verteilung an Interessensvertre- tungen
*) ad "Ausländerwerbung f.d. Österr. FV" Bewerber: IFES, Int.Betriebs- beratungsges.m.b.H., Institut Dr. Fessel								

①

Auftragsnehmer:	Titel des Gutachtens:	Auftrags- erteilung am:	Vorlage im:	Kosten:	Begut- achtung:	Aus- schrei- bung:	Verwertung:	Veröffentlichung: ²
ARGE IFES-RATIO	Deckung des Managementbedarfes in Österreich	23.12.1970	Juni 1971	400.000,-	nein	nein	Arbeitsbehelf f.d. BMfHGI	Präsentation anläßl. d. wöchentl. Presse- gespräche des Bundes- ministers; Verteilung an die Interessensver- tretungen
Dr. Nowotny Ewald	Regionale Probleme der Industriepoli- tik	23. 6. 1971	Dez. 1971	7.000,-	nein	nein	Arbeitsbehelf f. d. Aufbau einer reg. Ind. Politik im BMfHGI	Verteilt an interes- sierte öffentl. Stellen
Dr. Chini Leo	Zusammenfassender Branchenbericht f. die sektorale Industriepolitik	7. 7. 1971	Okt. 1971	15.000,-	nein	nein	Arbeitsbehelf f.d. BMfHGI	Präsentation in den Pressegesprächen, Verteilung an inter- essierte öffentl. Stellen
Dkfm. Zdiarsky Karl	Die Österr. Mineralölwirtschaft	9. 7. 1971	Aug. 1971	15.000,-	nein	nein	-"-	-"-
Dr. Butschek Felix	Regionalpolitische Industrieförderung	22. 7. 1971	Sept. 1971	17.000,-	nein	nein	Arbeitsbehelf f.d. Aufbau einer reg. Ind. Politik im BMfHGI	Verteilt an interes- sierte öffentl. Stellen
WIFO	Der Eigentumswechsel in ind. Mittel- betrieben	9. 8. 1971	Dez. 1972	300.000,-	ja	nein	Grundlage f. industrie- pol. Aktivitäten des BMfHGI	-"-
Dkfm. Hutterer Herwig	Investitionsförderung f.d. Industrie durch Kreditgewährungen und Haftungen auf Bundesebene	11. 8. 1971	Juli 1972	15.000,-	nein	nein	Arbeitsbehelf f.d. BMfHGI	-"-
Dr. Dietrich Günther	Was bietet Österreich ausländischen Investoren ?	18. 8. 1971	Okt. 1971	5.000,-	nein	nein	-"-	-"- Präsentation in den Pressegesprächen
Arbeitskreis für öko- nomische u. soziologi- sche Studien	Probleme der Beschäftigung von aus- ländischen Arbeitskräften	10. 9. 1971	Dez. 1971	75.000,-	nein	nein	-"-	-"-
Wirtschaftsförderungs- institut d. Bundes- wirtschaftskammer	Basisuntersuchung u. Großplanung d. Projektes Pulpmes des Stubaier Werk- zeugindustrie	17. 9. 1971	Dez. 1971	470.964,-	ja	nein	Entscheidungsbehelf f. Maßnahmen der Stubaier Werkzeugindustrie	-"-
-"-	Feinplanung des Projektes Pulpmes	16. 8. 1972	Dez. 1974	1.500.000,-	ja	nein	-"-	-"-
Dr. Mayrzedt Hans (sowie Mitarbeiter des Inst. f. Völker- recht u. Internat. Beziehungen)	15 Jahre Österr. Europapolitik	30. 9. 1971	Aug. 1973	40.500,-	nein	nein	Orientierungsbehelf	Eine Publikation steht in Vorbereitung
WIFO	Entwicklung eines Systems f. Bran- chenkonjunkturprognosen	13.10.1971	Dez. 1972	280.000,-	ja	nein	Grundlage f. Prognose- arbeiten des WIFO	Verteilt an interes- sierte öffentl. Stellen

Auftragsnehmer:	Titel des Gutachtens:	Auftrags- erteilung am:	Vorlage im:	Kosten:	Begut- achtung:	Aus- schrei- bung:	Verwertung:	Veröffentlichung:
Institut f. Bildungs- u. Entwicklungsfor- schung (IEF); Mag. Guserl Richard	Managementausbildung und vergl. Untersuchung über Führungsmodelle im deutschsprachigen Raum (kritische Analyse des Harzburger Modells)	15.10.1971	Jän. 1972	60.000,-	nein	nein	Arbeitsbehelf f.d. BMfHGI	Präsentation bei den wöchentl. Pressege- sprächen; Verteilung an Interessensvertre- tungen
Österr. Institut für Raumplanung	Dokumentation über Ziele und Maßnahmen der regionalen Industriepolitik: 1. Instrumentarium des Bundes für die regionale Industriepolitik 2. Grundsätze und Ziele des Bundes- länder für die regionale Indu- striepolitik 3. Die Instrumente der Bundesländer für die regionale Industriepolitik 4. Grundsätze und Ziele der regiona- len Industriepolitik des Bundes 5. Projekte der regionalen Industrie- politik in vergleichbaren Staaten und ihre Effizienz hinsichtlich der gesteckten Ziele 6. Ziele, Grundsätze und Absichten der regionalen Industriepolitik in den Nachbarstaaten Schweiz u. Italien	16.12.1971	erst teil- weise fer- tiggestellt	331.800,-	nein	nein	Entscheidungsgrundlage für Maßnahmen des BM fHGI auf dem Gebiete der regionalen Industrie- politik	Soweit fertiggestellt, verteilt an interes- sierte öffentl. Stel- len, insbes. an die ÖROK
INFO Institut für Ver- braucherbefragung	Marktforschung für die Österr. Nahrungs- u. Genußmittelindustrie	20.12.1971	Juli 1972	540.000,-	nein	nein	Orientierungsbehelf f. die Nahrungs- u. Genuß- mittelind., Arbeitsbe- helf f.d.BMfHGI	Präsentation anläßl. der Pressegespräche; Verteilung an interes- sierte Stellen
Klientela Ges.m.b.H.	Kooperationsuntersuchung (in der zuckerverarbeitenden Industrie)	5. 1.1972	Juli 1972	15.500,-	ja	nein	Grundlage für Überle- gungen zur Kooperations- förderung	Verteilt an Interessens- vertretungen
Mag. Tumpel Herbert	Überarbeitung der o.a. Untersuchung	10. 4.1974	Apr. 1974	4.500,-	ja	nein	"-"	"-"
Wiener Institut für Standortberatung (WIST)	EFTA-Studie betr. Regionalpolitik "New Patterns of Settlement"	1. 2.1972	Apr. 1972	45.000,-	ja	nein	Österreich-Beitrag f. eine umfassende EFTA- Studie	EFTA
IFES	Armut im Gewerbe	25. 2.1972	Mai 1972	9.000,-	nein	nein	Orientierungsbehelf f. d. BMfHGI	Interner Gebrauch
Dr. Chini Leo	Auswirkungen der Mehrwertsteuer auf die Branchen der sektoralen Industrie- politik	29. 2.1972	1972	20.000,-	nein	nein	Orientierungsbehelf f. d. BMfHGI	Interner Gebrauch
Österr. Institut f. Raumplanung	Zusammenstellung eines Maßnahmenkata- loges gegen die Abwanderung Österr. Arbeitskräfte aus dem Grenzgebiet gegen Bayern und der Schweiz	30. 3.1972	Apr. 1972	11.000,-	ja	nein	Grundlage für weitere Untersuchungen auf diesem Gebiet und für Expertengespräche mit der BRD bzw. Bayern	Verteilt an interes- sierte öffentl.Stellen

3

Auftragsnehmer:	Titel des Gutachtens:	Auftrags- erteilung am:	Vorlage im:	Kosten:	Begut- achtung:	Aus- schrei- bung:	Verwertung:	Veröffentlichung: 4
ÖPZ	Branchenuntersuchungen: Ledererzeugung, Metallindustrie, Maschinen- und Stahlbauindustrie	14. 4. 1972	Jän. 1973	900.000,-	nein	nein	Orientierungsbehelf f. die Branchen; Arbeits- behelf f.d.BMfHGI	Präsentation anläßl. der Pressegespräche; Verteilung an Inter- essensvertretungen
Verband der Schuh- industrie	Strukturanalyse d. österr. Schuhind.	2. 5. 1972	Dez. 1972	640.519,-	nein	nein	Orientierungsbehelf f. d. Schuhindustrie	-"
Wais Anton abs.jur.	Die Situation der Konsumentenerzie- hung in Österreich bzw. der Entwurf von Vorschlägen betr. die Konkreti- sierung bereits vorliegender Arbei- ten auf diesem Gebiet	20. 5. 1972	Juni 1972	18.000,-	nein	nein	Grundlage f. Verhand- lungen mit BMfU über Konsumentenerziehung	Interner Gebrauch
Ebner Ferdinand	Untersuchung über die möglichen Fol- gen von Betriebsstillegungen und die sich daraus ergebenden Aufgaben des BMfHGI in der österr. Papier- und Zelluloseindustrie	25. 5. 1972	Juli 1972	17.000,-	nein	nein	Interner Arbeitsbehelf	Interner Gebrauch
Fachverband der Beklei- dungsindustrie der Bun- deswirtschaftskammer	Reihenmessungen und Untersuchungen über Figurentypen zum Zwecke der Ent- wicklung marktgerechter Größentabel- len für Herren- und Knabenbekleidung	11. 7. 1972	noch nicht abgeschl.	500.000,-	ja	nein		
Wais Anton, Dr.	Unterlagen für die Konsumentenerzie- hung in den Schulen	26. 7. 1972	Sept. 1972	36.000,-	nein	nein	Grundlage f. Verhand- lungen mit BMfU über Konsumentenerziehung	Interner Gebrauch
RATIO	Bäderkonzept für den österr. Fremden- verkehr	30. 8. 1972	Mai 1974	358.200,-	nein	ja*)	Arbeitsbehelf für För- derungsmaßnahmen	Präsentation anläßl. d. Pressegespräche; Verteilung an inter- essierte Fremdenver- kehrsstellen
Institut f. Gewerbe- forschung	Kooperationsmöglichkeiten zwischen Industrie und Gewerbe	19. 9. 1972	Aug. 1973	326.500,-	nein	nein	Orientierungsbehelf f. interessierte Unter- nehmen; Arbeitsbehelf f. BMfHGI	Präsentation anläßl. d. Pressegespräche, Verteilung an Inter- essensvertretungen
*) ad "Bäderkonzept f. d. österr. Fremden- verkehr" Bewerber: RATIO, Wiener Insti- tut für Standortbe- ratung, Institut Dr. Fessel, Int. Be- triebs-Beratungsges. m.b.H., GALLUP, I.B.S. Michael Reinsatz-Ges. m.b.H. u. Co. KG., Beratungsstelle des Vereins z. Förderung d. Wirtschaftlichkeit u. d. betriebl. Beratg. v. Fremdenverkehrsbe- trieben								

Auftragsnehmer:	Titel des Gutachtens:	Auftrags- erteilung am:	Vorlage im:	Kosten:	Begut- achtung:	Aus- schrei- bung:	Verwertung:	Veröffentlichung: ⑤
Österr. Institut f. Raumplanung	Dringliche Fülle der regionalen Ind. Politik	20. 9.1972	Dez. 1972	42.000,-	ja	nein	Entscheidungshilfe f. mit Industriepolitik befaßte Stellen u. In- stitutionen	Verteilt an Finanzie- rungseinrichtungen, Interessensvertretun- gen, Bundesländer, ÖROK, Ressorts
	1. Überarbeitung d. o.a. Untersuchung	12. 7.1973	Juni 1974	49.680,-	nein	nein	"-	"-
	2. Überarbeitung d.o.a. Untersuchung	26. 8.1975	noch nicht fertiggest.	127.800,-	nein	nein		
IFES	Konsumentenreaktion auf Preisbewegun- gen	21. 9.1972	Dez. 1972	178.000,-	ja	nein	Arbeitsbehelf f. Kon- sumentenpolitischen Beirat im BMFHGI	Verteilt an Konsumen- tenpol. Beirat im BMFHGI
Vereinigung industri- eller Bauunternehmungen Österreichs	Strukturwandel in der Bauwirtschaft u. Möglichkeiten einer Steigerung d. Baukapazität durch Industrialisierung	10.10.1972	Dez. 1974	420.000,-	nein	nein	Orientierungsbehelf f. die Bauwirtschaft	Präsentation anläßl. d. Pressegespräche; verteilt an Inter- essenvertretungen
ÖGB	EDV-Auswertung der Fragebogen im Rah- men der Aktion "Unternehmen STOP" (Lehrlingsausbildung)	23.10.1972	Apr. 1973	30.000,-	nein	nein	Verwertet vom ÖGB im Zusammenhang mit Fragen d. Lehrlingsausbildung	ÖGB
Österr. Vereinigung f. Textil-Marktforschung	Quantex-Studie 1971 einschl. Trend- studie	17.11.1972	März 1973	150.000,-	nein	nein	Entscheidungshilfe f. d. Textilindustrie	Verteilt an Inter- essenvertretungen
Österr. Institut f. Raumplanung	Vorläufige Messung des regionalen wirtschaftl. Entwicklungsstandes	23.11.1972	Sep. 1973	110.000,-	ja	nein	Vorläufige Entschei- dungshilfe bis zum Ab- schluß der ÖROK-Arbei- ten	Verteilt an inter- essierte öffentl. Stellen insbes. ÖROK
Österr. Institut f. Raumplanung	Untersuchung z. Beurteilung des Pro- jektes Betriebsansiedlungszone Zwettl	1.12.1972	Dez. 1972	130.000,-	ja	nein	Erarbeitung der Pro- jektidee	Verteilt an Inter- essenvertretungen, Ressorts, Land Nie- derösterreich, Stadt Zwettl
	Zusammenfassende Beurteilung des Projektes "Zwettl"	27.11.1973	Mai 1974	115.000,-	ja	nein	Grundlage f.d. mögl. Errichtung einer Be- triebsansiedlung	"-
Österr. Ost- u. Südost- europä-Institut	Analyse der Entwicklung der Österr. Ostimporte bzw. Ostexporte	12.12.1972	Juni 1973	30.000,-	nein	nein	Entscheidungsbehelf f. d. BMFHGI	Präsentation anläßl. d. Pressegespräche; Verteilung an Inter- essenvertretungen
Dipl.Vw. Moik Rudolf	Aufgaben, Ziele u. Arbeitsweise eines Projektteams zur systematischen Aus- wertung von Bilanzen und Erfolgsrech- nungen	20.12.1972	Apr. 1974	60.000,-	nein	nein	Arbeitsbehelf f. d. BMFHGI	Interner Gebrauch
Austro-American Insti- tute of Education	Jugendtourismus	27.12.1972	Apr. 1974	8.000,-	nein	nein	Arbeitsbehelf f. inter- essierte Fremdenver- kehrsstellen u. d. BMFHGI	Erschienen in Heft 35 des Bulletin der Österr. Fremdenverkehrsbörs.

⑥

Auftragsnehmer:	Titel des Gutachtens:	Auftrags- erteilung am:	Vorlage im:	Kosten:	Begut- achtung:	Aus- schrei- bung:	Verwertung:	Veröffentlichung:
Institut f. Volkswirt- schaftslehre an der Technischen Univ.Wien	Die Ursachen der Inflation	29.12.1972	März 1973	100.000,-	nein	nein	Grundlage f. Freispoli- tik	Interner Gebrauch
Institut f. berufspäda- gogische Forschung und Entwicklung	Das Problem des Bevölkerungsverlustes wirtschaftl. Randlagen	29.12.1972	Nov. 1973	600.000,-	nein	nein	Verwertung durch den Auftragnehmer	
WIFO	Jährliche Erstellung einer "Energie- prognose bis zum Jahre 1985 (1990)"	8. 8. 1973	Mai 1974	400.000,-	ja	nein	Erörterung im Rahmen des Beirates und Arbeit- kreises f. Energieprog- nose; Entscheidungs- grundlage f. d. Pla- nungen d. Unternehmen d. Energiewirtschaft	Veröffentlicht durch das WIFO u. im Ener- gieplan
Österr. Institut f. Raumplanung	Entwicklungsalternativen f.d. Österr. Grenzgebiet gegenüber Bayern	2.10.1973	Dez. 1973	70.000,-	ja	nein	Grundlage für die Studie "Grenzgebiete Österreich-Bayern"	Verteilt an inter- essierte öffentl. Stellen
Dr. Chini Leo	Organisatorische Voraussetzungen für Zielprojektionen im Rahmen des Ver- waltungsmanagements	Nov. 1973	Dez. 1973	9.000,-	nein	nein	Arbeitsbehelf f. d. BMFHGI	Interner Gebrauch
Prof. DDr. Frisch Helmut	Dokumentation über die Ursachen des Preisauftriebes in Österreich aufgr. d. neuen wirtschaftl. Entwicklung	13.11.1973	Mai 1974	50.000,-	nein	nein	Arbeitsbehelf f.d. BMFHGI	Interner Gebrauch
Prof. DDr. G. Tintner, Institut für Ökonometrie der Techn. Uni. Wien	Ökonometrische Planungsmodelle f.d. Energiewirtschaft Österreichs (Ener- giekrisenmodell)	13.11.1973	Jän. 1975	265.000,-	nein	nein	Erörterung im Energie- beirat	Veröffentlichung in der Fachzeitschrift "EMPIRICA", Vertei- lung an Int. Insti- tut f. Systemanalyse in Laxenburg sowie an Internat. Energie- agentur
Verband d. Schuhind.	Reihenmessungen auf dem Damen- u. Kinderschuhsektor	14.11.1973	März 1974	79.370,-	nein	nein	Orientierungsbehelf f. d. Schuhindustrie	Präsentation anläßl. d. Pressegespräche; Verteilung an Inter- essenvertretungen
Österr. Vereinigung f. Textil. Marktför- schung	Quantex-Studie 1972 einschl. Trend- studie	16.11.1973	März 1974	150.000,-	nein	nein	Entscheidungshilfe f. d. Textilindustrie	Verteilt an die Inter- essenvertretungen
ÖPAZ	Branchenuntersuchung in der Sägeind.	28.11.1973	Dez. 1973	300.000,-	nein	nein	Orientierungsbehelf f. die Sägeind.	Präsentation anläßl. d. Pressegespräche; verteilt an die Inter- essenvertretungen

Auftragnehmer:	Titel des Gutachtens:	Auftrags- erteilung am:	Vorlage im:	Kosten:	Begut- achtung:	Aus- schrei- bung:	Verwertung:	Veröffentlichung:
WIFO	Fremdenverkehrs-Halbjahresprognosen (Saisonprognosen) Winterhalbjahr 73/74 Sommerhalbjahr 74 Winterhalbjahr 74/75 Sommerhalbjahr 75 Winterhalbjahr 75/76	28.11.1973 28.11.1973 4.10.1974 4.10.1974 14.10.1975	Feb. 1974 Juni 1974 Feb. 1975 Juni 1975 Dez. 1975	15.000,- 15.000,- 20.000,- 20.000,- 20.000,-	nein	nein	Orientierungsbeihilf f. d. Fremdenverkehrswirt- schaft u.d. BMfHGI	Präsentation anläßl. d. Pressegespräche; Information d. inter- essierten Fremdenver- kehrsstellen
WIFO	Vergleich der Wirtschaftsförderungs- systeme in der BRD u. in Österreich	11.12.1973	noch nicht fertiggest.	max 400.000,-	ja	nein		
Fachverband der Eisen- u. Metallwarenind.	Produktuntersuchung durch Wertanalyse	14.12.1973	Dez. 1974	500.000,-	nein	nein	Entscheidungshilfe f. d. Eisen- und Metall- warenindustrie	Verteilt an die Inter- essenvertretungen
ARGE IFES-Institut Dr.Fessel	Die Einstellung der Bevölkerung zu Vorratskäufen	17.12.1973	Feb. 1974	55.680,-	nein	nein	Orientierungshilfe f. d. BMfHGI	Verteilt an die Inter- essenvertretungen
ARGE Verein f. Konsumenten- information-Institut f. d. wirtschaftl. Inte- gration Europas	Dokumentation des Int.Konsumenten- rechtes u.d. Int.Konsumentenschutz- vorschriften	20.12.1973	Jän. 1975	500.000,-	ja	nein	Arbeitsbeihilf f. d. Verein f. Konsumenten- information u. d. Kon- sumentenpolitischen Beirat im BMfHGI	Interner Arbeitsbeihilf (im Sinne des Verwer- tungszweckes)
WIFO	Die Stellung d. Reiseverkehrs in d. Gesamtwirtschaft	21.12.1973	Dez. 1974	103.000,-	nein	nein	Orientierungshilfe f. d. berührten Ressorts	Präsentation anläßl. d. Pressegespräche; verteilt an inter- essierte Fremdenver- kehrsstellen
IFES	Wirtschaftsrezession, Energiekrise u. Tourismus	31.12.1973	Apr. 1974	300.000,-	nein	nein	Orientierungshilfe f. d. BMfHGI u. d. Frem- denverkehrswirtschaft	"-
Dr. Suppanz H.	Ausländisches Preisrecht	5. 4.1974	Feb. 1975	46.000,-	ja	nein	Grundlage f. Überlegun- gen hinsichtlich der Verbesserung des preis- rechtlichen Instrumen- tariums	Verteilt an inter- essierte öffentl. Stellen
Jsterr. Institut f. Raumplanung	Alternative Strategien f. d. Entwick- lung des österr. Grenzgebietes gegen- über Bayern	28. 6.1974	Nov. 1974	98.928,-	ja	nein	Arbeitsbeihilf f. d. BMfHGI u. d. berührten Bundesländer	Verteilt an inter- essierte öffentl. Stellen, insb. an die Bundesländer Salzburg, Oberösterreich, Tirol u. Vorarlberg
Studiengesellschaft f. Strukturereinigung, Entwicklung u. Koope- ration d. Tiroler Woll- u. Textilindustrie	Kooperations- u. Rationalisierungs- studie d. Tiroler Lodenindustrie	3. 7. 1974	Dez. 1974	50.000,-	nein	nein	Entscheidungsgrundlage f.d. Tiroler Lodenind.	Präsentation anläßl. d. Pressegespräche, verteilt an die In- teressenvertretungen

⑦

Auftragenehmer:	Titel des Gutachtens:	Auftrags- erteilung am:	Vorlage im:	Kosten:	Begut- achtung:	Aus- schrei- bung:	Verwertung:	Veröffentlichung: 8
Institut f. Gewerbe- forschung	Lagerhaltung im Gewerbe Armut im Gewerbe	16. 7. 1974 16. 7. 1974	März 1975 wurde nicht durchgeführt	500.000,-	ja	nein	Arbeitsbehelf f. d. BMfHGI	Interner Gebrauch
Wirtschaftsförderungs- institut d. Bundeswirt- schaftskammer	Betriebsvergleich der Zellglasverarbei- tenden Industrie	27. 7. 1974	März 1975	100.000,-	nein	nein	Orientierungshilfe f. die Zellglasverarbei- tende Industrie	Verteilt an Interessen- vertretungen
Österr. Vereinigung für Textil-Marktför- schung	Quantex-Studie 1973. einschl. Trend- studie	31. 7. 1974	Jän. 1975	150.000,-	nein	nein	Entscheidungshilfe f. die Textilindustrie	Verteilt an die Inter- essenvertretungen
ÖPNZ	Betriebswirtschaftl. Studie über die Rohstoffbeschaffung in den wesentl. Branchen der Österr. Industrie	6. 8. 1974	teilweise fertig	950.000,-	nein	nein		
Österr. Hotel- u. Frem- denverkehrs-Treuhand- ges.m.b.H.	Bäder-Bau und Betrieb	21. 8. 1974	Jän. 1976	40.000,-	nein	nein	Arbeitsbehelf f. inter- essierte Fremdenver- kehrsstellen	Verkauf d. Broschüre durch Auftragnehmer
Österr. Institut f. Berufsbildungsforschung	Ausbildung d. betriebl. Ausbilder I. Teil II. Teil	7.11.1974 4.12.1975	Dez. 1975 noch nicht fertiggest.	180.000,- 160.000,-	ja	nein		
WIST	Die Versorgung der Österr. Bevölkerung mit Handels- und Dienstleistungen	14.11.1974	Dez. 1975	599.480,-	ja	nein	Arbeitsbehelf f. d. BMfHGI	Verteilt an den Beirat nach dem Gewerbestruk- turverbesserungsgesetz 1969
WIFO	Strukturprobleme des Österr. Handels	18.11.1974	noch nicht fertiggest.	324.000,-	ja	nein		
WIFO	Möglichkeit mittelfristiger Branchen- prognosen f. d. industrielle Produk- tion in Österreich	18.11.1974	noch nicht fertiggest.	324.000,-	ja	nein		
Fachverband d. Eisen- u. Metallwarenind. (Bzw. SIGMA-Betriebs- beratungsges.m.b.H. u. Dr. Holzgruber)	3. Betriebsvergleich in der Eisen- u. Metallwarenindustrie	29.11.1974	Dez. 1975	500.000,-	nein	nein	Orientierungshilfe f. d. Eisen- u. Metallwa- renindustrie	Verteilt an Interessen- vertretungen
Österr. Institut f. Verpackungswesen	Erstellung von Packungskriterien zur Festlegung des optimalen Verhältnis- ses von Packgut und Verpackung (Ver- hinderung von Mogelpackungen)	16.12.1974	März 1976	240.000,-	nein	nein	Arbeitsunterlage f.d. einschlägige Arbeits- gruppe des Österr. Normungsinstitutes	Interner Gebrauch durch das Normungsinstitut
Dr. Chini Leo	Internationaler Kreditkostenvergleich	16.12.1974	Jän. 1975	48.600,-	nein	nein	Orientierungshilfe f. d. BMfHGI	Interner Gebrauch

Auftragenehmer:	Titel des Gutachtens:	Auftrags- erteilung am:	Vorlage im:	Kosten:	Begut- achtung:	Aus- schrei- bung:	Verwertung:	Veröffentlichung: ⑨
Bundeskammer-Fachver- band der Bekleidungs- industrie	Reihenmessungenf. Damenoberbekleidung	18.12.1974	noch nicht fertiggest.	790.000,-	ja	nein		
IFES	Tourismus-Trend I	20.12.1974	Feb. 1975	185.600,-	nein	nein	Entscheidungshilfe f. Maßnahmen zur Förde- rung des Inländerfrem- denverkehrs	Präsentation anläßl. d. Pressegespräche, verteilt an interes- sierte Fremdenver- kehrsstellen
	Tourismus-Trend II	20.12.1974	Juli 1975					
Österr. Institut f. Verpackungswesen	Systemanalyse "Verpackungsstoffe u. Hausmüllverwertung"	3. 2.1975	noch nicht fertiggest.	55.000,-	nein	nein		
Österr. Vereinigung f. Textil-Marktför- schung	Quantex-Studie 1974 einschl. Trend- studie	18. 4.1975	Nov. 1975	200.000,-	nein	nein	Entscheidungshilfe f. die Textilindustrie	Verteilt an die Inter- essenvertretungen
Österr. Vereinigung f. Textil-Marktför- schung	Kurzfristige Vorschau über Verände- rungen in der Produktion 1975 der Österr. Textilwirtschaft	21. 5.1975	Nov. 1975	60.000,-	nein	nein	Orientierungshilfe f. d. Österr. Textilind., Arbeitsbehelf f. d. BMFHGI	Verteilt an die Inter- essenvertretungen
Prof. DDR. G.Tintner, Institut f. Ökonometrie d. Techn. Uni. Wien	Erarbeitung von Produktionsfunktio- nen für den Sektor der Industrie im Allgemeinen und für einzelne Industriebranchen im besonderen	Juli 1975	noch nicht fertiggest.	330.000,-	nein	nein		
Prof. Dr. Schmidt Alfred, Vorstand des Institutes für Ver- fahrenstechnik und Technologie der Brenn- stoffe der TU Wien	Kosten-Nutzen-Studie über den Blei- ersatz im Fahrbenzin durch Isomere	Juli 1975	noch nicht fertiggest.	90.000,-	ja	nein		
Prof. Dr. Schmidt Alfred	Kosten-Nutzen-Studie über die Ver- wendung von Methanol als Treibstoff- zusatz	Juli 1975	noch nicht fertiggest.	90.000,-	ja	nein		
IFES	Internationaler Reiseverkehr und Wirtschaftswachstum (Prognose des internat. Reiseverkehrs bis 1985)	11. 8.1975	Dez. 1975	150.000,-	nein	nein	Arbeitsbehelf f. d. BMFHGI u.d. Fremden- verkehrswirtschaft	Präsentation anläßl. d. Pressegespräche, verteilt an Fremden- verkehrsstellen
WIFU	Die Lage der Österr. Industrie im Herbst 1975	16. 9.1975	Sep. 1975	32.400,-	nein	nein	Arbeitsbehelf f. indu- striepolitische Ent- scheidungen	Interner Gebrauch
	Winter 1975	31.10.1975	Dez. 1975	21.600,-				
	Frühjahr 1976	23. 2.1976	März 1976	21.600,-				
Versuchsanstalt f. Brennstoffe, Feuerungs- anlagen u. Gastechnik an der TU Wien	Projektstudie "Ermittlung d. Betriebs- wirkungsgrade an Heizsystemen des Hausbrandes"	6.10.1975	noch nicht fertiggest.	250.000,-	ja	nein		

Auftragenehmer:	Titel des Gutachtens:	Auftrags- erteilung am:	Vorlage in:	Kosten:	Begut- achtung:	Aus- schrei- bung:	Verwertung:	Veröffentlichung: 10
Univ.Prov. Ding. Dr. H. Hinterhuber, Verstand d. Institutes f. Wirtschaftslehre u. Innovationsforschung, Univ. Innsbruck	Die Bedarfs- u. Versorgungslage Westösterreichs mit Erdölprodukten u. Erdgas	17.11.1975	noch nicht fertiggest.	300.000,-	ja	nein		
Prof. Dr. H. Peter Lenz, Vorstand des Institutes f. Ver- brennungskraftmaschi- nen u. Kraftfahrwesen a.d. TU Wien	Internat. Recherche im Hinblick auf die geplante Nutzen-Kosten-Analyse f. Energiesparmaßnahmen auf dem Sektor Kraftwagenverkehr	Dez. 1975	noch nicht fertiggest.	604.800,-	ja	nein		
WIFO	Die regionale Struktur u. Entwicklung d. österr. Industrie	2.12.1975	noch nicht fertiggest.	432.000,-	nein	nein		
Dr. Chini Leo	Umfang d. industriepol. Instrumente u. deren betriebswirtschaftl. Effekte im Rahmen d. sektoralen Ind. Pol.	15.12.1975	Dez. 1975	30.000,-	nein	nein	Arbeitsbehelf f. d. BMFHGI	Interner Gebrauch
Österr. Institut f. Raumplanung	Die Stellung Österr. zwischen d. Wirtschaftszentren Europas	18.12.1975	noch nicht fertiggest.	388.800,-	nein	nein		
Österr. Institut f. Berufsbildungsforschung	Erhebung von Lehrstellenangebot u. -nachfrage	22.12.1975	noch nicht fertiggest.	800.000,-	ja	nein		
WIFO	Bestimmungsgründe f. d. kurzfristige Entwicklung d. Fremdenverkehrs	22.12.1975	noch nicht fertiggest.	324.000,-	nein	nein		
WIST	Versorgungslage in Gebieten im Ein- zugsbereich v. Ballungsräumen	12. 1.1976	noch nicht fertiggest.	91.28480	ja	nein		
Fachverband der Eisen- u. Metallwarenind.	Marktuntersuchung f.d. Österr. Email- warenind.	13. 1.1976	noch nicht fertiggest.	60.000,-	nein	nein		
	Marktuntersuchung f.d. Österr. Besteck- ind.	13. 1.1976	noch nicht fertiggest.	60.000,-	nein	nein		
Österr. Institut f. Raumplanung	Situation an der bayerisch-österr. Grenze nach den deutsch-österr. Ex- pertengesprächen in Passau, Salzburg u. Lindau	19. 1.1976	noch nicht fertiggest.	172.800,-	nein	nein		
Arbeitsgemeinschaft d. Mühlviertler Weber	Gruppenwirtschaftl. Untersuchung in den Mühlviertler Webereien	23. 1.1976	März 1976	380.000,-	ja	nein	Entscheidungshilfe f. d. Mühlviertler Webe- ereien	Verteilt an die inter- essierten Kreise
IFES	Marktstudie in Norwegen (Fremdenver- kehr)	27. 1.1976	noch nicht fertiggest.	264.000,-	nein	nein		

(11)

Auftragnehmer:	Titel des Gutachtens:	Auftrags- erteilung am:	Vorlage im:	Kosten:	Begut- achtung:	Aus- schrei- bung:	Verwertung:	Veröffentlichung:
Grenzgängerrechts- schutzverband Ober- österreich-Salzburg	Ausarbeitung einer Zusammenfassung Über den 1. Kongreß der europ. Grenz- gängerverbände in Braunau	28. 1.1976	noch nicht fertiggest.	16.200,-	nein	nein		
IFES	Untersuchung über Konsumverhalten bei Kraftfahrzeugen, KFZ-Reparaturen u. Treibstoffen	17. 2.1976	noch nicht fertiggest.	59.000,-	nein	nein		
Österr. Institut f. Raumplanung	Untersuchungen über eine bessere Energieausnutzung durch verstärkten Einsatz der Kraft-Wärme-Kupplung in Österreich und über die bei der An- wendung zu berücksichtigenden Grund- sätze	März 1976	noch nicht fertiggest.	880.000,-	ja	nein		
Österr. Rohrbau AG				850.000,-				
Verbundplan Ges.m.b.H.				500.000,-				
Prof. DDr. L. Musil				400.000,-				
Dr. S. Schedelberger, Institut f. Wasser- kraftmaschinen u. Pumpen an der TU Wien	Vorgutachten über die Möglichkeit der zeitweiligen Umkehrung der Fließrich- tung der bestehenden Transalpinen-Öl- leitung	22. 3.1976	noch nicht fertiggest.	25.000,-	nein	nein		